

Eindrucksvolle Visitenkarte von oben

CADOLZBURG (jm) Ungeöhnliche Einblicke von Cadolzburg aus der Vogelperspektive schafften Andreas Losert und seine Nichte Carina Ziegler in einem 7-minütigen Videofilm. „Ich habe mich vom ersten Moment an in den Film verliebt“, sagte Bürgermeister Bernd Obst. Eingefangen wurden nicht nur bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Burg oder der „Bleistift“, sondern auch versteckte Schönheiten und die 14 Ortsteile der Marktgemeinde.

Kostenfrei für den Markt Cadolzburg

Den Imagefilm überlassen Losert und Ziegler dem Markt Cadolzburg kostenfrei. Für dieses Engagement bedankte sich Bernd Obst herzlich mit einem Spezialitätenkorb. Die Aufnahmen machte Losert mittels einer Quadropter-Drohne. „Das Schwierigste war die Auswahl des Filmmaterials und der Fotos“, meinte Carina Ziegler, die an der FH Ansbach Mul-

timedia und Kommunikation studiert. Ihr wichtigstes Ziel, bei den Betrachtenden Emotionen zu wecken, haben beide schon erreicht: Das bestätigen viele positive Rückmeldungen in den sozialen Medien binnen kürzester Zeit. Mindestens 120 Stunden Arbeit in 1 ½ Jahren steckten sie in die Hommage an ihren Heimatort. „Das Warten auf perfekte Momente dauert eben“, erklärte Losert. Wie der Zeitpunkt der Maisernte mit großem Gerät oder einzelne Sequenzen der heimischen Tierwelt, die ebenfalls in das Video einfließen. Um Auswärtige neugierig zu machen und Einheimischen zu zeigen, wie schön ihr Heimatort ist, wurde auf eine Vertonung bewusst verzichtet. Der Film ist zu sehen unter www.fotografie-losert.de/cadolzburg-die-perle-frankens

Hinweis zum Schluss

Andreas Losert weist ausdrücklich im Namen der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen



daraufhin, dass das Fliegen mit einer Drohne auf dem Burgge-

lände und der Überflug der Cadolzburg verboten ist!

Stellen